„Scranton Wochenblatt,"

herausgegeben von

Friedrich Wagner,

[Erscheint] jeden Donnerstag zum Preise von $[2] jährlich, bei unbedingter Vorausbezahlung.

☞ Wenn erst nach Ablauf von 6 Monaten bezahlt, ist der Preis $2.25; und wer ein Jahr im Rückstande ist, dem werden $2.50 berechnet.

Office: Granit Block, Wyoming Avenue.

Scranton Wochenblatt

10. Jahrg. Scranton, Pa., Donnerstag den 5. März 1874. Nummer 10

Anzeige-Gebühren:

1 Spalte, jährlich	$100
½ „ „	[illegible]
¼ „ „	35
1 Square, „	8
Geschäfts-Karten, jährlich,	5

Lokalnotizen, 5 Cents per Linie für jede Einrückung.

Bedingungen — Vierteljährliche Vorausbezahlung.

Dr. F. Bodeman,
Linden Straße,
zwischen der Penn und Franklin Avenue.
Office-Stunden, Morgens von 8—9
Nachmittags „ 3—6
Abends „ 8—9
In Abwesenheit wird gebeten, Nachricht zu hinterlassen. 7mz7

Dr. Jak. Doetsch,
deutscher
Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office: an Cedarstraße, zweites Haus von William Ziegler's Geschäftslokal, 11. Ward. 12f Scranton, Pa. 72
Chronischen Krankheiten widme ich besondere Aufmerksamkeit.

Dr. C. H. Fischer,
Arzt und Wundarzt,
Augen- und Ohren-Krankheiten wird speziell Aufmerksamkeit gewidmet. Consultirt deutsch und englisch.—Office über Mathews Apotheke, Lacka. Avenue. 29f72

Dr. FISHER,
Zahnarzt,
verfertigt künstliche Zähne, welche die natürlichen an Schönheit und Dauerhaftigkeit übertreffen. Jedermann ist eingeladen, sich von der Güte und Eleganz dieser Zähne zu überzeugen.
Deutsch wird in der Office gesprochen und unsere Landsleute können sich vertrauensvoll an ihn wenden.
Office oberhalb Mathews Apotheke. 14c9

Dr. E. Gumpert,
Deutscher Arzt.
Office in Geo. Kaiser's Gebäude, Wyoming Avenue, Scranton. 10jl3

Dr. S. P. REED,
Office im Wyoming Hause, Eingang an Lackawanna Avenue.
2n71 Scranton, Pa.

Dr. S. W. Ruch,
hat seine Office verlegt nach der Ecke von Washington Avenue und Spruce Straße,
Kann in deutscher und englischer Sprache konsultirt werden.
Officestunden: 8 bis 9 Vormittags.
12 „ 2 Nachmittags.
7 „ 8 Abends.

Dr. John G. Sperling,
Deutscher homoeopathischer Arzt,
empfiehlt sich der Stadt und Umgegend. Alle alten Leiden, als: Kopfweh, Ausfallen der Haare, Magenleiden, Blatter- und Nierenkrankheit, Halsleiden, Rheumatismen oder Gicht, Hautkrankheiten in allen Formen, alle Kinderkrankheiten, Hinken- oder Hüftleiden können sicher geheilt werden. Auch sind in seiner Office Mittel zu haben, um sich vor ansteckenden Krankheiten zu sichern, wie Blattern und Scharlachfieber, und wenn solche schon in der Familie aufgetreten, und die Kinder schon den Gift der Krankheit ins Blut aufgenommen haben, wird beim Gebrauch der Mittel die Krankheit gelindert und die Gefahr abgewendet.
Office: 207 Penn Avenue, Scranton.

Deutsche Apotheke,
418 Lackawanna Avenue,
neben Handley's Merchants und Mechanics Bank. H. F. Lobeck. 9ar81j

C. E. Chittenden,
Deutsche Apotheke,
517 Lackawanna Avenue.

J. H. Campbell,
Rechts-Anwalt.
No. 416 Lackawanna Avenue. — Grundeigenthum zum Verkauf oder zur Miethe. Collektionen pünktlich besorgt. 7jl70

Günster, & Welles,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Office in Jakob Schlägers Gebäude,
Ecke von Lackawanna und Washington Avenue.
29o8 Scranton, Pa. ba

A. S. Hottenstein,
deutscher Advokat,
Office: 427 Lackawanna Ave., (gegenüber „Times" Office) Scranton.—Führt Rechtsprozesse, besorgt Collektionen rc. Ist Abends von 7—10 Uhr zu sprechen. 21ag3

Geo. S. Horn,
Advokat und öffentlicher Notar,
Office No. 502 Lackawanna Ave. nächste Thüre zu Aldermann Watres Office.

E. Merrifield,
Advokat und Sachwalter,
Scranton, Pa.
Office in Pauli's Block, Lackawanna Avenue. 19mz8

David Unger, deutscher Advokat.
Pünktliche Aufmerksamkeit wird allen gesetzlichen Geschäften gewidmet. — Forderungen in Luzerne und angrenzenden Counties eingetrieben.
Office 322 Lackawanna Avenue, über Nortons Bücherhandlung. 1mi73

P. R. WEITZEL,
Advokat und Rechts-Anwalt,
Bankerott-Procurator und Collektions-Agent.
— Contrakte und gesetzmäßige Papiere jeder Art werden angefertigt und Forderungen eingetrieben. 1ag2
Office: im zweiten Stockwerk des Wochenblatt-Gebäudes, an Wyoming Avenue.

PaintinG.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zu Malereien in jedem und Fache, garantirt die pünktlichste und beste Bedienung.
Julius Wellner,
22ag der Alte.

Garney, Tripp & Co.,
Fabrikanten der
Feinsten Cigarren,
und Engroshändler in
Schnupf-, Rauch- und Kau-Taback, Pfeifen rc.
Alleinige Eigenthümer des berühmten „Nay-Aug" Rauchtabacks.
308 Lackawanna Avenue.
☞ Deutsch wird von Hrn. John S. Schort gesprochen. 5mi70

George Saum,
Carpenter und Bau-Unternehmer,
empfiehlt sich zur Herstellung von Neubauten und besorgt Reparaturen jeder Art gut und pünktlich. 11ap72
Aufträge nehmen entgegen C. Brinkerhoff, Architekt, im Exchange Block, und George Wahl, Barbier, in J. Zeidler's Basement.

Gustav Coffa,
Pianist.
P. O. Box 38, Scranton, Pa.

Wm. F. Kiesel,
Oeffentlicher Notar,
513 Lacka. Ave., Scranton, Pa.,
empfiehlt sich einem geehrten Publikum zur Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kontrakten jeder Art, Vollmachten und andern Urkunden in deutscher und englischer Sprache.

Fred. J. Amsden,
Architekt, Baumeister & Ingenieur.
(Städtischer Vermesser,)
Office, 501 Lacka. Avenue, nahe Washington,
31mz Scranton, Pa. 70,1j

A. C. Konarson,
deutscher Uhrmacher & Juwelier,
Wyoming Ave. gegenüber dem Wyoming Haus, Scranton, Pa.
Scranton, 10. Jan. 1866 ba

Gebrüder Bertoli,
110 Franklin Avenue, Scranton,
Fabrikanten von Bilderrahmen jeder Art, und bedeutende Händler in Spiegeln, von den billigsten bis zu den besten. 6f73
Bestellte Arbeit pünktlich angefertigt.

Peter Creter,
Haus-, Schild-,
Fresco- und Ornamental-Maler,
3f8 Penn Avenue, Scranton. ba

Hermann Wahlers,
Haus- und Schildmaler Calsomining, Graining und Tapezieren.
Bestellungen per Scranton Post prompt berücksichtigt. 2mi73

Alex. Hay,
Haus, Schild & Dekorations Maler,
Empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten auf's beste, mit stets pünktlicher und reeller Bedienung.
Auch empfehle ich dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend meinen **Paint-Store,** welcher alle Sorten von **Oelfarben** sowie **Tapeten** und **Borden** enthält, zu den billigsten Preisen. 7mz72

Jakob Schalk,
Haus- und Schildmaler, Tapezieren und Calsomining,
Alderstraße, Scranton, Pa. 10ap73

Walter u. Spleiß,
Haus-Schild-u. Fresco-Maler,
417 Penn Avenue, Scranton,
führen alle Aufträge prompt und zur Zufriedenheit aus. 21ag3

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
Scranton, Pa.
Eine jahrelange praktische Ausübung meines Geschäftes auf eigene Rechnung setzt mich in den Stand, auch den höchsten Anforderungen Jener zu entsprechen, die bauen wollen.

Backstein- und Maurer-Arbeiten
jeder Art widme ich besondere Aufmerksamkeit.
Pläne und Berechnungen
werden pünktlich angefertigt.
Modelle für Decke- und Wand-Verzierungen (Centre pieces) in Gyps stets vorräthig oder in kürzester Frist angefertigt.
Die besten Referenzen stehen zu Diensten.
Wohnung in Pine Brook. Anfragen durch die Post prompt beantwortet. 15mi73

Jakob Keiper,
An der Alley hinter Fritz Teufel's Eagle Hotel, Scranton, Pa.
Bauschreiner und Contraktor,
empfiehlt sich zur Uebernahme von Neubauten jeder Art, besorgt Reparaturen und alle andere in dieses Fach einschlagende Arbeiten.
Gute Arbeit und prompte Bedienung wird garantirt. 24ap73

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
auf dem Geißenhügel, 12. Ward.
Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toillet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten Haushaltung nöthig ist. 13jl71
Willst du bedient sein prompt und fein,
So kehr' bei Hermann Schürholz ein.

Deutsche
Feuer- und Lebens-Vers.-
und
Real Estate Agentur
von Chas. Vetter, 224 Lacka. Ave.
Die solidesten und allgemein als reell anerkanntesten Companien werden vertreten.

Companien.	Assetts.
Andes, Cinn,	$1,200,000
Niagara, New-York,	1,000,000
Queen, London u. Liverpool,	10,000,000
Aetna, Hartford,	5,000,000
Republic, New-York,	500,000
Franklin, Philadelphia,	2,000,000
North American, Philadelphia,	800,000
Star, Home, Commerce, Internl.,	2,000,000
Hannover	600,000
Germania Life, New-York,	5,000,000
Teutonia, Chicago, Jll.,	500,000

In Verbindung mit letzterer Compagnie steht der Bismarck-Bund, bei dem ein Mann in Krankheitsfällen eine wöchentliche Unterstützung von 5—10 Dollars erhält. Pamphlete stehen zur Disposition.
Die beste zuverlässigste und rein deutsche Lebensversicherungsgesellschaft in Amerika ist die Germania, New York, mit einem Capital und Ueberschuß von $5,000,000.
Alle, die sich versichern wollen, werden gut thun, bei Unterzeichnetem vorzusprechen. Die Prämien können vierteljährlich bezahlt werden.
Chas. Vetter, Gen. Agent,
22ag72 224 Lacka. Ave.

H. Sauer,
Fabrikant von
Stiefeln, Schuhen
hat seine Werkstätte nach der Wyoming Avenue, unter der Ersten National Bank, verlegt und macht hiermit zugleich die Anzeige, daß er auch ferner alle Arbeiten im besten Style anfertigt.
Dauerhafte Arbeit und exakter Schnitt sind seine Spezialitäten. Stattet ihm einen Besuch ab. 19ji

Peter Creter,
Restauration,
323 Penn Avenue, Scranton.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, nebst anderen Erfrischungen. 29f70

H. G. Diller's
Concert-Saloon,
im früheren Postgebäude, Penn Avenue.
Nachmittags und Abends freie Conzerte; Morgens Lunsch, sowie stets die besten Getränke und Speisen.
Nur man immer 'rin. H. G. Diller,
1ag72

Wilhelm Tell Haus,
207 Penn Avenue.
Vorzügliche Getränke,
Excellente Cigarren,
Kalte Speisen.
Höflichst ladet ein Wm. Hensel.

Gasthaus zum
„Frohen Sinn"
von
Anton Joos,
Mainstraße, Hyde Park.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist. 9mz71.
Auch empfehle ich mich, wie bisher, zur Anfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art.

SCRANTON HOUSE,
gegenüber dem Eisenbahn-Depot, Scranton.
Victor Koch, Eigenthümer.
Wird nach europäischem Plane geführt.

Luther und Blatter,
Deutsche Wirthschaft,
Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Griefer u. Co.
Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr
Cigarren Geschäft
machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftaback, Pfeifen u. s. w. 27ap71

Menzel's Hotel,
29 Bowery, Ecke Bayard St., New-York.
Dieses wohlbekannte im Centrum der Stadt gelegene Hotel ist allen Reisenden und Freunden bestens empfohlen. Chas. Menzel,
15f72 Prop.
früher „Union Restaurant." Scranton, Pa.

Philip Robinson,
Bierbrauer,
Cedar Street, Scranton, Pa.
Empfiehlt sein ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens. 10jr6

Chas. H. Schadt,
Restauration,
Ecke Wyoming Ave. und Commercial Alley, hält stets die besten Weine, Bier, Ale und andere Getränke, sowie Cigarren.
Auf seine Restauration erlaubt er sich besonders aufmerksam zu machen. Austern auf jede Art zubereitet; Gesellschaften und Familien werden in Privatzimmern bedient. 24b8

Wirths- und Kosthaus.
Der Unterzeichnete empfiehlt seinen Freunden und den Deutschen überhaupt sein an der Jacksonstraße, oberhalb der Main, Hyde Park gelegenes Lokal, wo sie stets die besten Getränke vorfinden werden.
Solide Leute können jederzeit gute Kost und Logis daselb erhalten.
Andreas Schön.

Christ. Söllner's
Restauration,
Commercial Alley, gegenüber der Lockup.
Obiger ladet alle Freunde und Bekannte zu einem frischen Trunke achtungsvoll ein, wird auch stets kalte Speisen, gute Cigarren u. s. w. vorräthig halten. 1ag72

B. Simon's
Wein und Liquor Handlung,
317 Lackawanna Avenue.
Beste Whiskies verschiedener Marken, Cognac, Zwetschgenwasser, Berliner Getreide-Kümmel, Absynth, Curacao, Maraschino und überhaupt beste Auswahl importirter und einheimischer Liquöre, Port, Scherry und Rheinweine, Scotch Ale und Londoner Porter.
Fabrikation aller Frucht-Syrups, als Raspberry, Lemon, Pineapple, Ginger, Vanilla u. s. w.
Simon's „Prussian Bitters" wird als ausgezeichnetes Tonic überall verkauft und ist gegen Dispepsia und zur Blutreinigung als vorzügliches Getränk empfohlen. 18mi71

Gebr. Hunt,
Eisenwaaren-Händler,
Niedrige Feuerroste,
Heiz-Apparate,
Baltimore Heizer,
Kamine,
Ranges,
verkauft zu Fabrikpreisen; ebenso
Eisen-, Stahl- und Blechwaaren,
Handwerks- und Ackergeräthe.
Gebr. Hunt,
6mz73 Lackawanna, nahe Washington Ave.

Washington Hotel,
Ecke Cedar und Alder Straße,
Scranton, Pa.
Die besten Liquöre, Weine und Cigarren, stets frisches Bier. Ebenso Delikatessen jeder Art.
Die feinsten Privat und Gesellschaftszimmer stehen den Besuchern zur Verfügung.
Es ladet ein 21ag3
John Rosen, Eigenth.

John Scher,
Deutsche Bierwirthschaft
„Zur Gemüthlichkeit,"
210 South Main Street,
Wilkesbarre.
Beste Speisen und Getränke. Alle möglichen Accomodationen für Reisende.
Jeden Morgen, wenn die Courthaus Glocke läutet, wird ein solenner Lunsch servirt und frisch angestochen.
Sonnabends: Warmer Lunsch, Mock Turtle Suppe, u. s. w. 7ag3

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Bedienung pünktlich und reell.
Es ladet zu recht zahlreichem Zuspruch freundlichst ein 9mi72 Phillip Schnell.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von sprudelndem **Cronk Bier,**
Sarsaparilla und Mineralwasser,
Fabrik in Mulberrystraße, zwischen Penn u. Wyoming Avenue.
Porter, Ale und Lagerbier,
in Flaschen, wird zu den niedrigsten Preisen im Großen nach allen Plätzen der City kostenfrei geliefert.
Eine Erfahrung von 25 Jahren in meinem Geschäfte befähigt mich, einen Sarsaparilla zu liefern, der alle anderen Fabrikate übertrifft und der Gesundheit sehr zuträglich ist. Das Geschäft steht unter meiner persönlichen Leitung, und volle Zufriedenheit wird garantirt.
Aufträge, welche bei Herrn John Zeidler abgegeben oder durch die Post mir zugesandt werden, finden prompte Berücksichtigung.
26ba Fr. Schrader.

Harmonie Hotel
von
Henry Weiß,
Northampton Straße, Wilkesbarre.
Der Unterzeichnete empfiehlt dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein aufs Beste und Bequemste eingerichtetes Hotel. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit — Reinliche Betten und prompte Bedienung.
23o1j Achtungsvoll
Henry Weiß

Lackawanna Haus,
Lackawanna Avenue, nahe dem Depot,
Chas. Tropp, Prop'r.
Das obige, in bester Weise eingerichtete Haus ist mit Allem versehen, was dem Körper zur Stärkung und Erfrischung nöthig ist.
Gutes Bier, die feinsten Weine, Liquöre und Cigarren, warme und kalte Speisen; Austern, auf jede Art zubereitet.
Ein feiner Saal für Damen und Familien. Um zahlreichen Zuspruch ersucht seine Freunde 25jn8 Chas. Tropp.

Gräber und Burger,
Union
Restauration & Salon,
313 Lacka. Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halten wir, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird unser Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.
18jr72 Gräber u. Burger.

Stetter Haus,
Frank Stettr, Prop'r.
Main Straße, Hyde Park.
Das obige Hotel empfiehlt sich den Reisenden durch gutes, reinliches Logis und pünktliche Bedienung. Die besten Getränke und Cigarren und warme und kalte Speisen zu allen Zeiten.
Solide Leute erhalten Kost und Logis.
Vorzügliche Stallungen stehen mit dem Hotel in Verbindung. 24jl73

Cafe français,
nach neuester Zeit angemessener Façon eingerichtet, 29mi73
bei
Julius Wellner,
Dunmore Straße.
!! Mer woißt's no schau!!

Jackson Haus,
Franklin Avenue, nahe dem Eisenbahn-Depot,
Lorenz Zeidler, Eigenthümer.
Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist.
Solide Leute können Kost und Logis beim Tage oder der Woche erhalten. 17f70
Lorenz Zeidler.

Geschäfts-Empfehlung.
Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte
Cigarren-Fabrik
nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt.
Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.
4ap72 Geo. Grambs.

Green Ridge Kohlen
werden abgeliefert zu folgenden Preisen:

Chestnut,	$2.50
Ofen,	3.00
Egg und Grate	3.00

Bestellungen erbittet S. E. Schick, Agent, Office Ecke von Lackawanna und Wyoming Ave., mit M. Reese u. Co.

Warnke & Hauer,
Verkäufer von
Grocerieen und Provisionen,
Mainstraße, Hyde Park.
Einem verehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgewählten Vorrath von Proviant und Lebensmitteln, sowie Ellenwaaren jeder Art an Hand halten und zu den billigsten Preisen an unsere Kunden verkaufen.
Indem wir um zahlreichen Zuspruch bitten, geben wir die Versicherung, daß sowohl Qualität wie Preise der Waaren nichts zu wünschen übrig lassen. 30ap8
Jakob Hauer. | Friedrich Wanke.

Merchants & Mechanics
Bank,
von Scranton, Pa.
Capital - - - - - $500,000.00
Surplus Profit, - - $50,000
John Handley, ... Präsident.
J. C. Burgeß, . . Vice-Präsident.
Rudolph T. McCabe, . . Cassirer.
-Direktoren:-

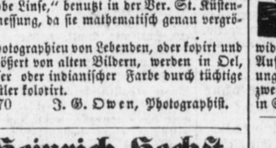
Elisha Phinny,	D. T. Richards.
J. C. Burgeß,	M. M. Kearney,
P. McCann,	Edward Jones,
W. N. Monies,	Peter Burschel,
D. B. Brainard,	Daniel Howell,

John Handley.
Diese Bank hat ein aufbezahltes Capital von **Zwei Hundert und Fünfzig Tausend Dollars,** mit einem angehäuften Ueberschuß von **Fünfzig Tausend Dollars,** ist central lokirt, mit Beamten und Direktoren, die mit den Bedürfnissen der Geschäftswelt genau vertraut sind, und offerirt den Kaufleuten, Professionisten und Anderen vorzügliche Facilitäten für ihre Bankgeschäfte. Wechsel verkauft für alle Theile der Vereinigten Staaten und Europa.
Organisirt unter einem speziellen Charter der Gesetzgebung von Pennsylvanien, mit doppelter Verbindlichkeit. Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.
Correspondenten mögen einer sorgfältigen Beachtung ihrer Geschäfte sich versichert halten; Collektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigsten Wechsel-Course berichtigt.

An die deutsche Bevölkerung
von Pennsylvanien.
Die
Scranton Trust Co. & Sparbank
lenkt Eure Aufmerksamkeit auf die sehr liberalen Interessen, welche sie an Depositoren bezahlt, an die Bedingungen, unter denen Geld zurückbezahlt wird, und besonders auf die große Sicherheit, welche durch die Direktoren der Bank geboten wird. Dies beweist die Thatsache, daß, obschon es weniger als ein Jahr ist, seit wir Geldbetrag begannen, wir jetzt einen größeren Geschäft als Depositum haben, als alle die Sparbanker von diesem County. Wir gehen nicht zu weit wenn wir sagen, daß unseren Depositoren so große Sicherheit geboten wird, als irgend welchen anderen Spar-Depositoren auf diesem Continente.
Bitte, sprecht in der Bank vor und Ihr erhält dort Zirkulare, welche über alle Regeln und Bedingungen Euch Auskunft geben.
Jos. H. Scranton, Moses Taylor, H. S. Pierce, W. W. Winton, Thomas Dickson, Samuel Sloan, John Brisbin, Ira Tripp und H. B. Phelps sind die Direktoren. 16mz71
H. S. Pierce, Präsident.
H. B. Phelps, Schatzmeister.
Thomas Dickson, Vize-Präsident.

Deutsche
Real Estate Agentur.
Alle, die Grundeigenthum kaufen oder verkaufen wollen, werden gut thun, sich an Unterzeichnete zu wenden. Unser Katalog steht für Jeden zur Einsicht offen. Billiges Grundeigenthum, sowie Farmen in Susquehanna, Wayne und Wyoming Counties zu verkaufen.
Loomis u. Lusk, 224 Lacka. Ave.,
22ag73 Chas. Vetter.

In Owen's Atelier wird deutsch gesprochen!
Owen's Gallerie



„Marble Block,"
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Zu ebener Erde. Eingang in Mercereau's Juwelengeschäft, nächste Thüre zur
Neuen zweiten Nat'al. Bank.
Die beste Gallerie
im nördlichen Pennsylvanien.
Die besten Bilder
von jeder Größe, Sorte und Beschreibung, die heutzutage gemacht werden. Photographien werden gewöhnlich in drei ausgefertigt und keine unangenehme Versäumniß erlaubt.
Bildern von Kindern
wird
Spezielle Aufmerksamkeit
geschenkt und bin ich stets erfolgreich.
Zum Copiren gebrauche ich die berühmte „Globe Linse," benutzt in der Ver. St. Küsten-Vermessung, da sie mathematisch genau vergrößert.
Photographien von Lebenden, oder kopirt und vergrößert von alten Bildern, werden in Oel, Wasser oder indianischer Farbe durch tüchtige Künstler kolorirt.
3f70 J. G. Owen, Photographist.

Heinrich Hechst,
Eureka Seife und Lichter Fabrik,
Slocum's Flats, Scranton, Pa.
Empfehlen ihre Seife und Lichter, vom besten Material fabrizirt und zu den billigsten Preisen.
Seife und Lichter im Großen und Kleinen von bester Qualität. Unschlitt und Fett werden in Tausch angenommen oder auch zum höchsten Marktpreise baar bezahlt. Beste Rosin-Seife wird fortwährend daselbst fabrizirt. 22f

Charles Ochs
Central Park Hotel,
(vormals Slocum's Insel.)
Der beste Schlittschuh-Platz!
Excellentes Lagerbier aus Robinson's Brauerei, feinste Cigarren, Delikatessen und Weine offeriren und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein Charles Ochs.

Wilhelm F. Kiesel. | Carl D. Neuffer.
Wilh. F. Kiesel & Co.,
Wechsel-,
Passage-u. Speditions-Geschäft,
zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool rc. zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.
Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.
Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe rc. ausgefertigt.
Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.
6mi9 Wilh. F. Kiesel u. Co.

C. D. Neuffer,
Hüte und Kappen,

allen Arten Wollenwaaren, Bücher, Spielwaaren u. s. w.,
18ap7 2te Thüre vom Courthause.

Mrs. C. Schreifer,
Putzmacherin,
hat ihr Geschäft nach der Wyoming Avenue, zweites Haus von der Office des „Wochenblatt" verlegt und ladet ihre früheren Kunden und das deutsche Publikum überhaupt zu zahlreichem Zuspruch ein. Alle Waaren sind neu und modern. 15f72 Mrs. C. Schreifer.

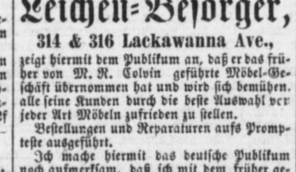
H. J. Ziegler. — Andr. Müller.
Ziegler & Müller,
Cedarstraße, Scranton, Pa.,
Fabrikant von
Blech- und Kupferwaaren,
Dachrinnen, u. s w.,
und Händler in Oefen und allen Sorten Eisenwaaren, die in einer Haushaltung nothwendig, sowie Messer, Gabeln, Löffel, Kaffeemühlen, Bügeleisen rc.
Nägel, Schlösser, Bänder und andere Artikel für Bauarbeiter, Handwerksgeschirr, Schaufeln und überhaupt Alles, was man in einem gutgeführten Eisenladen finden kann. 21ag3

C. Q. Carman, Händler in
Pine Brook Kohlen.
Office in No. 109 Penn Avenue,
2jl8 Scranton, Pa. 1j

Joseph Becker,
Möbelhändler,
früher von Port Jervis,
macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Hyde Park bekannt, daß er in Merrifield's Block, Mainstraße ein Möbelgeschäft eröffnet. Nicht nur hält er Möbeln jeder Art vorräthig, sondern auch Bettzeuge, Matratzen, Teppiche und ähnliche Waaren.
Wer Baargeld hat, kann hier außerordentlich billig einkaufen.
Begräbnisse pünktlich besorgt.
(16j9) Jos. Becker.

Neues Möbel-Geschäft
von
Peter Faust
Hickorystraße, zwischen Pittston Avenue und Cedarstraße.
Der Obengenannte lenkt hiermit die Aufmerksamkeit der Deutschen auf sein wohlassortirtes Möbel-Lager und ladet alle diejenigen, welche ein gutes, dauerhaftes Stück Möbel brauchen zum Besuche ein. 1w
Begräbnisse werden pünktlich, gewissenhaft und zu den niedrigsten Preisen übernommen.

J. Grieser u. Co.,
Lackawanna Avenue,



widmen dem Leichenbesorger-Geschäft besondere Aufmerksamkeit und können ohne Uebertreibung behaupten, daß sie für diesen Geschäftszweig beer eingerichtet, als irgend eine Firma in Scranton. 11miba

PETER GUNSTER,
Möbel Händler
und
Leichen-Besorger,
314 & 316 Lackawanna Ave.,
zeigt hiermit dem Publikum an, daß er das früher von M. R. Colvin geführte Möbel-Geschäft übernommen hat und wird sich bemühen, alle seine Kunden durch die beste Auswahl von jeder Art Möbeln zufrieden zu stellen.
Bestellungen und Reparaturen aufs Prompteste ausgeführt.
Ich mache hiermit das deutsche Publikum noch aufmerksam, daß ich mit dem früher geführten Geschäfte nicht mehr in Verbindung stehe.
Mein Geschäftslokal ist 316 Lacka. Ave.
5f72 Peter Günster.

Möbeln!! Möbeln!!
Grießer & Co.,
506 Lackawanna Ave., nahe Washington Ave., zeigen hiermit dem deutschen Publikum an, daß sie ihr Geschäft nach ihrem eignen neuen Gebäude nächste Thüre von ihrem früheren Platze verlegt haben.
Dem geehrten Publikum für bisherigen Zuspruch dankend, geben wir zugleich die Versicherung, daß wir unsere Kunden auch in Zukunft reell und billig bedienen werden.
Reparaturen prompt ausgeführt.
Ebenso empfehlen wir uns als Leichenbesorger.

Alexander Hay,
Fresco-, Haus- und Schild-Maler,
Wyoming Avenue, nahe der neuen Postoffice, besorgt alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten und Tapezieren bestens. 14ap70

Verkäufe—Verlangt.

Zu vermiethen:
Das dem Unterzeichneten gehörende „Eagle Hotel" an Penn Avenue, unterhalb Lindenstraße. Der Stand ist ein guter, und die Gebäulichkeiten ganz neu eingerichtet.
12flm Peter Burschel, Dunmore.

Zu vermiethen:
Für eine Reihe Jahre — Achtzig Acker gutes Bauereiland, gelegen im Lackawanna Township und an die City Scranton grenzend, an der Linie von Pittston Avenue, und nur 20 Minuten Gang von der Seidefabrik. Diese Bauerei eignet sich vorzüglich zum Halten von Kühen für Milchgewinn und zur Pflanzung von Gemüsen für den Markt. Die Pennsylvania Bahn passirt durch das Land an dem Beaver Meaddow Ende. Mehrere gute Quellen sind auf dem Land. Wegen Termine und Bedingungen frage man nach bei
John Handley,
29jrba Scranton, Pa.

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete bietet hiermit sieben gute Pferde und Geschirre, eine Anzahl Fracht- und andere Wagen nebst Allem Zubehör zum Verkaufe an. Nähere Auskunft ertheilt M. Kapp, Scranton, Pa. 23o

Zu verkaufen:
Der Unterzeichnete offerirt sein doppeltes Backsteinwohnhaus an Madison Avenue zum Verkauf. Dasselbe ist mit Wasser, Gas und allen modernen Verbesserungen eingerichtet und liegt an einer der frequentirtesten Straßen von Scranton. Ein guter Stall und andere Angebäude sind auf dem Eigenthum. Bedingungen und Termine leicht.
16o74 George Grambs.

Zu verkaufen:
Ein in Dodgetown gelegenes Wohnhaus, zweistöckig und sieben Zimmer enthaltend. Das Eigenthum ist im besten Zustande, mit einem vorzüglichen Garten. Nähere Auskunft ertheilt Caspar Zwald, Dodgetown. 20mi

Zu verkaufen:
Schöne Lots, drei davon an der Franklin Avenue, eine an Mulberrystraße und die anderen an eine Alley grenzend, werden unter billigen Bedingungen verkauft. Man melde sich bei
10ap John Zeidler, Scranton.

— Wir können uns den Genuß nicht versagen, den Lesern bildlich vorzuführen
Wie ein Zeitungsschreiber aussieht,

Wenn er bezahlen soll.

Wilkesbarre Berichte.

— Der Neger Arthur Carter, Hausknecht im Exchange Hotel, schien zu einem Kammerkätzchen desselben Hauses in Liebe entbrannt und da er zu zudringlich wurde, warf sie einen Teller nach ihm. Die scharfe Kante dieses neu erfundenen Wurfgeschosses verletzte eine Ader am Arme, so daß Carter sich fast todt blutete und noch kritisch darnieder liegt; seine Liebe ist infolge dieses Zwischenfalles merklich erkaltet.

— Hr. A. Ruf war vorige Woche der glückliche Empfänger eines 50 Dollar Greenback. Von wem das Geld herrührt, ist nicht bekannt, da das Begleitungsschreiben nur die lakonischen Worte enthielt: „Es ist Ihr Geld!" — Hr. Ruf glaubt nun, daß er einst einen Barkeeper besaß, der ein „Gewissen" hatte.

— Der frühere County Schatzmeister, Hr. Edward Günster, hat vorige Woche, nach erfolgter Abrechnung der Auditoren, die hübsche Bilanz von $51,944.89 an seinen Nachfolger Courtright überbezahlt. Es ist selten, daß ein Schatzmeister so prompt die dem County schuldigen Gelder abliefert.

— Wie in voriger Nummer berichtet, hat Hr. Kirkendall die Wahl von M. A. Kearney zum Mayor von Wilkesbarre wirklich angefochten, und die betreffende Petition wurde am Donnerstag eingetragen. In der Schrift wird behauptet, daß Kearney nicht mehr als 356 gesetzliche Stimmen erhalten habe, und daß Ira M. Kirkendall die höchste Stimmenzahl für Mayor erhielt, mindestens 221 Stimmen mehr als Kearney. Gegen Annahme der Wahlberichte von der 3., 9. und 14. Ward wird protestirt, weil sie ungesetzlich abgegeben worden seien, und daher nicht in den offiziellen Wahlbericht eingeschlossen werden sollten.

(Eingesandt.)

Es waren einmal zwei Menschen,
Die stammten aus einem Land,
Der Eine, der konnte schön singen,
Der Andere, der turnte gewandt;
Die Zweie bewohnten ein Jeder
Ein ihm zu großes Haus,
Zwar machte es Beiden Expenses,
Doch muthig hielten sie's aus.
Ein Dritter lächelnd fragte:
„Warum die Beide getrennt,
Da jeder denselben Boden
Sein theures Vaterland nennt."

„Ja sehn Sie," sprach ein Weiser,
„Um unter sich einig zu sein,
Da müßten die Zweibeiden
Nicht leider Deutsche sein;
Denn was den anderen Völkern
In „Onkel Sams" Reich gelingt,
Der Deutsche kanns nicht erringen,
Getheilt er turnt und singt."

(Geschrieben im Jahre 1864.)

Kommst Du herüber gereist ins Land der freien Gemeinde,
Her nach der Republik, die nur von Freiheit Dir spricht,
Merke, mein Sohn, und schreibe die Wahrheit Dir hinter die Ohren,
Daß hier die Freiheit nicht ist, daß hier die Freiheit nur scheint.
Hier regiert nur ein Gott, dem huldigen alle Gemeinden;
Das ist der „Dollar," mein Freund, halte stets viel dir davon,
Bau' einen Altar Dir hin von einer Million seiner Bilder,
Und auf papier'nem Gerüst steigst Du zum Himmel hinan.
Wie zu dem Altar Du kommst, danach kräht nicht mal ein Haushahn
Hast Du ihn, bist Du gesucht, fehlt er Dir, bleibst Du ein Lump.

* * *

(Siehe da das Land des Fortschritts: „1874.")

Zehn Jahre sind verflossen mir
In diesem schönen Lande,
Der Dollar, der regieret noch,
S'ist wirklich eine Schande;
O Washington! Du großer Held,
Komm einmal doch herunter,
Und sieh die Dollar-Herrschaft an
Und all' den andern Plunder;
Doch hüll' dich nicht in Uniform,
Sonst könnt' es Dir passiren,
Daß Du mit Indianerblut
Dieselbe möcht'st beschmieren.
Hüll' Dich nicht in des Landmanns Rock,
Du kannst nicht „Granger" werden,
Errichte keinen Clothing Store,
Du gehst bankrott auf Erden,
Fang' keinen Barbershop hier an,
Es gibt genug, auf Ehre,
Und gründest Du 'ne Grocery,
Kommt d' „Compagnie" in die Queere.
Vor allem zapf kein Lagerbier,
Sonst wirst Du todt gebetet
Und gleich den andern Wirthen dann
Wie Unkraut ausgejätet.
Denn sieh', die „Ladies", die nicht fitt
Sind einen Strumpf zu stopfen,
Nicht kochen können, machen Krieg
Jetzt gegen Malz und Hopfen,
Ganz Alte! und ganz Junge noch,
Nicht trocken hinter den Ohren,
Bei solchen Weibern, das siehst Du ein,
Ist Malz und Hopfen verloren.
Nein, steck dich in ein schwarzes Kleid
Und trage die weiße Binde,
Gewöhne den Feldherrntritt Dir ab
Und schleiche leise und linde:
Und sieh den Fortschrittsgeist Dir an
Und die Freiheit, die Du errungen,
Es haben Schwindel und Corruption
Und der Dollar ihr Grablied gesungen.

Ernst Heiter.

— Der Ehrw. John Bachmann, welcher 80 Jahre lang als Seelsorger der Deutschen Lutherischen Gemeinde in Charleston, S. C., gedient hat, starb daselbst vor einigen Tagen in dem hohen Alter von 85 Jahren. Er war im Staate New York von deutschen Eltern geboren. Neben seinen geistlichen Pflichten war er vielfach als Naturforscher thätig und erwarb sich als solcher hohen Ruf.

— Die Finanz-Debatten werden namentlich im Senat noch immer fortgeführt. Letzther schien es, als ob die Befürworter der Vermehrung des Papiergeldes den Sieg davon tragen würden. Deshalb sandten die Freunde der Wieder Aufnahme der Hartgeld Zahlungen ihren beredtesten Vorkämpfer, Sen. Carl Schurz, ins Gefecht. Derselbe hielt letzte Woche eine dreistündige, sorgfältig ausgearbeitete Rede, in welcher er nochmals die Gründe für seine desfallsigen Ansichten klar und übersichtlich darlegte. Eine große Zuhörer Menge hatte sich auf den Gallerien eingefunden, und auch viele Mitglieder des Repräsentantenhauses kamen herüber, um den Worten des berühmten Staatsmannes zu lauschen. Sobald er geendet hatte, begann Sen. Morton von Indiana eine Antwort, in welcher er den von Hrn. Schurz gemachten Eindruck zu verwischen suchte. Er ließ sich dabei zu Persönlichkeiten hinreißen, warf Hrn. Schurz vor, derselbe verstehe die Verhältnisse dieses Landes nicht und zog ihn mit seiner „Bücher-Gelehrsamkeit" auf. Es entspann sich nun ein Wortgefecht, in welchem die überlegene Schlagfertigkeit und der Witz des Hrn. Schurz den Sieg davon trugen.

— Die deutsche Armee soll künftig aus 900,000 Mann in Dienstbereitschaft bestehen, und 800,000 Mann Landwehr. Gen. Moltke erklärte eine solche Militärmacht für nöthig, um Deutschlands gegenwärtige Stellung zu behaupten.

— Die verschiedenen wichtigen Gesetze, welche die Legislatur in Folge der Annahme der neuen Constitution erlassen muß, machen eine ungewöhnlich lange Sitzung nöthig. Man glaubt nicht, daß Vertagung vor dem 1. Juni eintreten könne. In Verbindung damit taucht die Frage der Vergütung der Gesetzgeber auf. Ein Vorschlag ist gemacht, für die ersten 100 Tage $1000 zu bewilligen, und $10 für jeden weiteren Tag, mit dem Vorbehalte aber, daß die Sitzung nicht über 150 Tage im Ganzen dauern dürfe. Auf eine oder andere Weise werden es die Gesetzgeber wohl dahin bringen, sich $1500 zuzustimmen, eine Summe, auf welche sie schon lange ihr Augenmerk gerichtet hatten.